



Pressemitteilung

Cargolux

Auch die neue Boeing 777-8F Flotte muss im Rahmen des Kollektivvertrages am Standort Luxemburg betrieben werden

Luxemburg, den 12. Oktober 2022 – Die Mehrheitsgewerkschaft LCGB und der OGBL begrüßen die heute von Cargolux offiziell getätigte Bestellung von 10 neuen Boeing 777-8F Flugzeugen, die die bisher eingesetzten Boeing 747-400F ersetzen sollen. Gleichzeitig fordern die Gewerkschaften, dass diese Investition den Standort und die Arbeitsplätze in Luxemburg stärkt.

Diese Bestellung wird es Cargolux ermöglichen, den Herausforderungen der Zukunft gerecht zu werden und auch weiterhin erfolgreich zu agieren. Des Weiteren ist sie auch ein wichtiges Signal für den Luftfahrtstandort Luxemburg und die über 25.000 (davon 6.000 direkte Arbeitsplätze) in diesem Bereich beschäftigten Arbeitnehmer. Gerade die letzten drei Jahre haben gezeigt, dass Cargolux ein für Luxemburg systemrelevanter Arbeitgeber ist und es möglich ist, vom Standort Luxemburg aus international erfolgreich tätig zu sein.

Daher erwarten die über 1.800 am Standort Luxemburg beschäftigten Cargolux-Mitarbeiter, dass alle heute neu bestellten Boeing 777-8F Flugzeuge durch Cargolux-Mitarbeiter am Standort Luxemburg im Rahmen des bestehenden Kollektivvertrages geflogen, gewartet und administrativ betreut werden. Die Einführung der Boeing 777-8F durch Cargolux darf nicht dazu genutzt werden, um Arbeitsplätze ins Ausland zu verlagern oder das Personal für diesen Flugzeugtyp außerhalb des Cargolux-Kollektivvertrages zu beschäftigen.

Kontakt: Paul DE ARAUJO, Gewerkschaftssekretär des LCGB
Tel.: +352 49 94 24-234
Mobil: +352 691 733 002
E-Mail: pdearaujo@lcgb.lu

Michelle CLOOS, Zentralsekretärin des OGBL
Tel.: +352 54 05 45-369
Mobil: +352 621 323 650
E-Mail: michelle.cloos@ogbl.lu